



Berlin-Schöneberg, Grünwaldstr. 30
bei Sängerv d. 17.2. 920

Hochverehrter Herr Professor!

Mit der anfangs Dezember erfolgten Einstellung der industriellen Betriebe in Wien wurde auch die ohne dies so langsam fortschreitende Drucklegung meines Buches unterbrochen. Inzwischen bin ich nach Berlin übersiedelt u. erhalte eben erst 3 weitere Korrekturbogen meines des offensichtlich wieder aufgenommenen Satzes, der nun hoffentlich zu Ende durchgeführt werden kann. In Wien war das Leben zuletzt buchstäblich zur Unmöglichkeit geworden. Die Teuerung war so gross, dass ich meine ganze Zeit u. Kraft dem Erwerb widmen musste, ohne indessen dadurch auch nur den schlimmsten Entbehrungen zu entgehen. Von wissenschaftlichem

Arbeiten konnte da nicht einmal die Rede sein. So folgte ich
dem Ruf meiner hiesigen Freunde, fand hier wenn auch
keine allzugünstige, so doch weit aus bessere Verhältnisse
als in Wien vor u. hoffe, dass es mir hier gelingen wird,
einige Zeit in Ruhe arbeiten zu können.

In der zuversichtlichen Hoffnung auf Ihre weitere
gütige Hilfe u. mit dem innigsten Wunsch, dass Sie,
hochgeachteter Herr Professor, diese Zeilen bei guter
Gesundheit antreffen mögen, bleibe ich

Ihr herzlichster Dankbarer Schüler

J. Obermann